

# Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



## Die Treue der hl. Barbara

Jedes Jahr im Advent gedenkt die Kirche der hl. Barbara von Nikomedien, Jungfrau und Martyrerin, hingerichtet im Gebiet der heutigen Türkei. Am 4. Dezember ehren wir sie, die lieber stirbt als sich zu verhehlichen, da sie JESUS CHRISTUS liebt und ihm ihre Treue versprochen hat.

Es ist Anfang des vierten Jahrhunderts nach CHRISTUS. In Kleinasien tobt eine der vielen Verfolgungs-Wellen gegenüber den Christen. Barbara ist ein junges Mädchen in einem heidnischen Elternhaus. Sie ist klug und schön, so daß viele Männer aus Nikomedia um ihre Hand anhalten. Barbara jedoch weist alle Verwehler zurück, denn ihr Herz gehört CHRISTUS. Ihr Vater, ein wohlhabender Kaufmann, hat einen standesgemäßen jungen Mann als Bräutigam für sie ausgesucht. Doch er täuscht sich. Barbara hat Christen kennengelernt, nimmt heimlich an Gottesdiensten teil und läßt sich taufen. Nie will sie jemandem anders als dem Heiland selbst ihr Herz und ihren Leib schenken.

### Eingesperrt im Turm

Der Vater ist erbost. Er sperrt sie in einen Turm ein und versucht, sie mit Marterungen und Peinigungen umzustimmen. Barbara aber nutzt die Gefangenschaft, um sich immer inniger mit CHRISTUS im Gebet zu vereinen. Als ihr Vater davon erfährt, beschließt er, seine Tochter zu töten. Barbara gelingt es, aus dem Turm zu fliehen. Sie entkommt und verbirgt sich in einer Felsspalte, welche sich wie durch ein Wunder vor ihr öffnet. Doch dann wird sie verraten, und der erzürnte Vater übergibt seine störrische Tochter dem öffentlichen Gericht.

### GOTT geweiht auf ewig

Der römische Statthalter Marcianus sperrt sie in eine Gefängniszelle. Erschöpft und blutend liegt sie dort, denn die Einwohner der Stadt haben sie auf dem Weg in die Zelle so grausam mißhandelt,

daß ihre Haut wie in Fetzen vom Körper hängt. Jetzt aber erscheint der Gequälten CHRISTUS, ihr himmlischer Bräutigam, und heilt all ihre Wunden. Ein Wunder. JESUS stärkt sie durch himmlischen Trost, den nur die Todgeweihten kennen. Hier erfüllt sich das Gebet, das bis heute bei jeder Jungfrauen-Weihe vom Bischof über die Gottgeweihte gesprochen wird: „HERR, sei DU ihre Stärke!“

### Folter und Tod

Der römische Statthalter spricht das Todes-Urteil aus. Dann läßt er sie in der Öffentlichkeit mit Keulen schlagen, die Brüste abschneiden und mit Fackeln foltern. Barbara aber betet unentwegt und überlebt alle Marter. Ein göttlicher Schutz umgibt sie. Mit ihrem Herzen, Willen und Verstand ist sie untrennbar mit CHRISTUS verbunden. Da erscheint ein Engel und hüllt sie in ein schneeweiß leuchtendes Gewand. Weil Barbara trotz aller bisherigen Marter noch lebt, enthaupet der Vater Dioscurus schließlich seine Tochter. Es ist das Jahr 306 n. CHR.. Er selbst wird von einem Blitz erschlagen. So erfüllt sich an Barbaras Vater: „Wer Opferblut vergießt, wird selbst verbluten.“ GOTT selbst rächt den Tod Seiner Braut.

### Nothelferin bis heute

Heute zählt die hl. Barbara aufgrund ihrer Standhaftigkeit im Glauben zu den 14 Nothelfern. Sie gilt als Patronin der Gefangenen und Sterbenden sowie der Bergleute. Auf Gemälden und Mosaiken ist sie dargestellt mit einem Turm mit drei Fenstern, Kelch und Hostie, Kanonenrohr oder Fackel. Die drei Fenster erinnern an ihre Liebe zur Dreifaltigkeit: Das Leben der hl. Barbara – ein Geheimnis zwischen GOTT und Seinem Geschöpf: „Sei getreu bis in den Tod, so will ICH dir die Krone des Lebens geben!“ (Off 2, 8-11) Sr. Maria Anja CM-Buch: *Selig die Verfolgten* (5 €)

**Autofahrer werden Fußgänger**  
Grüner Wunschtraum: Autofreie Innenstädte und Stadtviertel (*laut Wahlprogramm!*)

**Wir wünschen Ihnen Freude mit der beigelegten Broschüre. Nachbestellungen unter:**  
CM, Ahlkener Straße 1, 59329 Wadersloh, Tel. 02945-2006400 (1 Expl. 5 €, ab 10 Expl. je 2 €)

## Uralte Orgel von Bethlehem

Das Instrument stammt aus dem 12. Jahrhundert. Französische Kreuzritter haben die Orgel mitgebracht. Vor 120 Jahren wurde sie, gut erhalten, in der Geburts-Kirche entdeckt. Jetzt suchen Orgelbauer, den mittelalterlichen Klang wieder zu entfachen.

Wohl 100 Jahre lang wurde diese Königin der Instrumente in Bethlehem gespielt. Ende des 12. Jahrhunderts wurde sie abgebaut und versteckt, um sie vor einem drohenden islamischen Einmarsch zu schützen.

Zusammen mit den Orgeln ent-

stand vor 1.000 Jahren die Notenschrift, die für mehrstimmige Instrumente und Chöre benötigt wird. Deutschland hat 50.000 Orgeln. Das uralte Instrument von Bethlehem gehört den Franziskanern.

CM-Buch: *Laudate Dominum* (10 €)

## In der Baby-Klappe gerettet

Das 27. Schweizer Baby wurde jetzt in einem Baby-Fenster beim Lindenhofspital in Bern gerettet.

Der 5,4 kg schwere und 56 cm große Junge ist einige Tage zuvor geboren worden. Zunächst blieb das Kind im Krankenhaus. Die Privatsphäre der Mutter wurde geschützt. Doch die Mutter fühlte sich überfordert, ihr Neugeborenes zu sich zu nehmen. Damit es

in gute Hände kommt und ein Zuhause hat, legte sie es in die Baby-Klappe. Sollte sie es sich anders überlegen, kann sie Ihr Kleines auch wieder zurückbekommen. Mut zum Kind! GOTT ist da. CM-Buch: *Mit Zwillingen fing es an* (5 €)

## Gehört der Islam zu Deutschland?

Bundespräsident Wulf, der einst diese Behauptung aufstellte, hat sich wieder mit seiner ersten Frau versöhnt und sie erneut geheiratet. Nur 5% der Deutschen stimmen seiner Aussage „voll und ganz“ zu, 44% nur „bei friedlichen Formen des Islam“.

Doch der Koran, die absolut maßgebende Leitlinie des Islam, bleibt unfriedlich. 45% sagen deshalb:

Der Islam gehöre „gar nicht“ zu Deutschland. Umfrage: *Alice-Schwarzer-Stiftung*

## Die neue Beichtmutter

Die von den deutschen Ordensoberinnen zur Vorsitzenden ihrer Konferenz gewählte Ordensfrau Schw. Katharina Kluitmann erklärte: „Ich persönlich möchte z.B. sehr gern als Beichtmutter arbeiten.“

Dann fährt sie fort und stellt fest: „Dagegen reizt mich überhaupt nicht, der Eucharistiefeier vorzustehen.“ Hat die Schwester das Priestertum überhaupt verstanden? Bitte helfen Sie, liebe Leser,

mit, durch das Verbreiten der CM-Schriften, den wahren katholischen Glauben den Deutschen wieder zugänglich zu machen. CM-Buch: *Katholiken antworten* (5 €), *Was trennt die Konfessionen?* (5 €)

## Gendergaga – Absurde Ideologie erobert uns

Heute schon über Ihr Geschlecht nachgedacht? Gender Mainstreaming – die Vielfalt der Geschlechter – ist überall und in aller Munde.

20 Jahre lang hat sich diese absurde Ideologie unbeobachtet durch alle Hierarchieebenen gearbeitet, und jetzt haben wir den Salat. Wir gendern nun Spielplätze, Ampeln, die deutsche Sprache und sogar die Bibel. So langsam schwant immer mehr Bürgern, daß dies alles von zweifelhaftem Sinn und Nutzen ist, dafür aber

zielsicher Steuergelder vernichtet. Einen positiven Aspekt gibt es dennoch: Selten hatte eine Ideologie mit Weltverbesserungsanspruch einen derart großen Unterhaltungsfaktor. Und deswegen hat Gender Mainstreaming es verdient, als das betrachtet zu werden, was es ist: eine große Satireshow. CM-Buch: *Gender-Wahn* (5 €)

## „Kein schöner Land in dieser Zeit“

Mit der Melodie dieses Liedes pirschte sich der protestantische Pastor Peter Dennebaum aus Groß Gerau an die Wähler heran.

Im Wahlspot der GRÜNEN sang er mit: „Müssen unsre Erde wahrn“ und trug dabei ein katholisches Collarhemd mit bunter Regenbogen-Farben-Stola.

Sich selbst outete er als homosexuell. Oberkirchenrat Stephan Krebs, Darmstadt, lobte ihn für den Wahlspot: „Das paßt zu unserer volkswirtschaftlichen Tradition.“ CM-Buch: *Die grüne Gefahr* (5 €)



## STERN VON BETHLEHEM

**Laß leuchten DEINEN Stern still über JESU Haus, laß nahen das Licht der Ferne, zu strahlen die Botschaft aus. Die Zeit für Maria ist 'kommen, guter Hoffnung zu sein. In ihren Glanz genommen, sind wir nicht mehr allein. Wer nie vom Kindlein gehöret, das bald will kommen an, sich uns gar einbescheret: Der ist der ärmste Mann. Sodann uns voll Erwarten das Herze pocht und schlägt, zum Paradiesesgarten sich unsre Lieb bewegt.**

## Unterm Schutz von St. Joseph

2021 ist von der Kirche als St. Josephs-Jahr ausgerufen. Seit 150 Jahren wird der Pflegevater JESU besonders als Schutzpatron der Kirche verehrt. *St. Josephs-Lied und Litanei im CM-Liederbuch: Laudate Dominum* (10 €)

## Sudan sucht Demokratie

Der Staat darf keine offizielle Religion einrichten, steht im Abkommen des militärisch-zivilen Übergangsrates und einer Volks-Befreiungs-Bewegung.

## Ein Blick auf Europa

Kein getrenntes Spielzeug-Angebot mehr für französische Kinder. Nicht einmal unterschiedliche Farben. Spielt Gender verrückt?

**Stefan Wyszynski** (†1981), einst Kardinal in Warschau, wird nach der Corona-Zeit seliggesprochen. Vor den Deutschen versteckte er sich, die Sowjets sperrten ihn 3 Jahre lang ein.

400 ausländische Minderjährige wurden in 9 Monaten in einem Pariser Bezirk festgenommen, erappt beim Stehlen von Lebensmitteln und Blumen. Laut Gesetz mußten sie nach ein paar Stunden freigelassen werden.

## Ein Blick auf die Kirche

Auf Gehalts-Erhöhung verzichteten Priester und Kirchenbeamte im finanz-knappen Bistum Fulda.

Wegen der Corona-Maßnahmen kommen täglich nur 30 Beter zur MARIEN-Grotte in Lourdes.

In 200 russischen Garnisons-Kirchen sind 270 hauptamtliche orthodoxe Militär-Seelsorger tätig.

In deutschen Krankenhäusern werden Priester oft trotz Dienst-Ausweises abgewiesen.

**GOTT ist unsere Mutter, wie ER unser Vater ist..**

*Juliana von Norwich, † 1413*

## Glücksspiel ohne Glück

14 Mrd € werden jährlich durch Glücksspiele in Deutschland umgesetzt: Seit Mitte 2021 wurde der Geld-Spiele-Markt in Europa per Gesetz erleichtert.

3% der Deutschen spielen um Geld, aber mancher verzockt alles an einem einzigen der 230.000 Spielautomaten. Stundenlanger Rausch in der Hoffnung auf das große Glück, bis die Taschen von 200.000 Süchtigen leer sind oder es sogar zum Selbstmord kommt. Wer immer gewinnt, sind die kassierenden Kommunen und die Automaten-Hersteller. Dreistellige Millionen gehen weiter an gemeinnützige Organisationen, so daß diese eher ihren Mund halten. Neuerdings wird die Sehnsucht nach dem Kick sogar über Online angezapft, der entgleiste Spieltrieb noch stärker angestachelt.

Hinter aller Spielsucht steht das Glücks- und GOTTES-Verlangen, das unzerstörbar in jedem Herzen drängt, auch wenn der Betroffene selbst nicht darum weiß. Er braucht Zuwendung in der mitleidenden Familie, Gebet, kluge Ausweichmaßnahmen, Beratung in einer gläubigen Sucht-Stelle. Anonymer Anruf bei der Caritas genügt. Beratung auch in der Nachbarstadt möglich. Und der Süchtige braucht Demut, sich unterzuordnen bei der „Entziehungskur“, wie wir alle Demut brauchen in den kleinen und großen Selbstsüchten eines jeden Lebens.

Franz Weiß  
CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (5 €)

## Ein unmögliches Verbot

Erzbischof Vigano bringt es auf den Punkt: Da Papst Pius V. (†1572) die hl. Messe im Missale Romanum ein für alle Mal festgeschrieben hat, kann und darf sie niemand ändern.

Diese Festsetzung von Papst Pius V. (†1572) als Antwort auf die Reformation von 1517 war und ist verbunden mit dem päpstlichen Fluch über alle, die den Wortlaut und hl. Geist der hl. Worte ändern. Die hl. Wandlung und der Meßkanon sind das Testament JESU und seit jeher das Herzstück des Christentums. Papst Benedikt XVI. förderte nach den Wirren des Zweiten Vatikanums von 1962-1965 die alte Liturgie. Das aktuelle Motu proprio von Papst Franziskus ist demnach eine Irrlehre, der nicht Folge zu leisten ist. Entweder öffentlich oder im Untergrund – wie bereits in China – müssen wir jetzt Zeugnis ablegen für die Wahrheit, notfalls das Blut-Zeug-

nis. Die Priester der FSSP, des Institutes Christus König und zahlreiche Priester – und inzwischen auch Bischöfe – innerhalb der Amtskirche legen dieses Zeugnis mutig ab. Daneben die hl. Messen der FSSPX. Der hl. Vater Benedikt XVI. erklärt seine Liebe zur missa tridentina und zur Mundkommunion in seinen „Letzten Gesprächen“ (2016): „Ich habe es immer gesagt, daß das, was in der Kirche vorher den Menschen das Heiligste war, nicht plötzlich was ganz Verbotenes ist. Insofern ist es mir nicht um taktische Dinge gegangen, sondern um die innere Versöhnung der Kirche mit sich selbst.“ K.R.  
CM-Buch: *Priester im Widerspruch* (5 €)

## Was kommt nach Afghanistan?

Seit Herbst 2021 haben die USA und die NATO ihre Truppen aus Afghanistan zurückgezogen. Radikale Islam-Gruppen in aller Welt fühlen sich durch den Taliban-Sieg bestätigt und ermutigt.

Tausende gefangener Dschihadisten sind freigekommen und sinnen auf Rache für ihre langjährige Inhaftierung durch die Westmächte. Die Islamisten in Afghanistan aber sind unter sich verfeindet. Neben den Taliban buhlt der IS, der „Islamische Staat“, um die Macht, und zwar um die Weltmacht. Der IS sieht im Nationalismus einen Abfall vom Islam, der auf Welt-Herrschaft angelegt ist. Die Taliban sind also keine Alleinherrscher in Afghanistan. Auch die Stammesfürsten der verschie-

denen Landesstämme versuchen, ihren Einfluß – jetzt mit zurückgebliebenen US-Waffen – zu wahren. Die wahren Herrscher aber sind vor allem Hunger, Terror, Angst und Chaos. Auch Al-Kaida existiert hier noch im Verborgenen. Vor 20 Jahren organisierte Osama bin Laden von Afghanistan aus die Terror-Anschläge in New York, die zum USEinsatz in Afghanistan führten. Hinter dem Islam steckt der weltweite Haß des Bösen gegen CHRISTUS. 9-CM-Islam-Bücher (20 €)

## Größte Goldmedaille gewonnen

Allayson Felix (35) ist nicht nur die Läuferin, welche mit 20 Goldmedaillen (7x Olympia, 13 x Weltmeisterin) die erfolgreichste Leichtathletin aller Zeiten ist. Sie ist auch glückliche Mutter!

2020. Felix bereitet sich im US-Team wieder auf Olympia vor. Da wird sie schwanger. Ade, Olympia! Obendrein erleidet sie eine Vergiftung, die auch ihr ungeborenes Kind bedroht. Felix sagt dennoch Ja zu ihrer Tochter, die in der 32. Schwangerschaftswoche durch einen Not-Kaiserschnitt zur Welt kommt. Olympia 2020 wird auf 2021 verschoben. Mutter Felix nimmt ihr Training wieder auf, obwohl ihr Sportartikel-Hersteller Nike nach der Geburt ihrer

Tochter 70% weniger Geld zur Verfügung stellt. 2021 holt Mutter Felix in Tokio eine Gold- und eine Bronzemedaille. Jetzt zieht sie sich von Wettkämpfen zurück, um ganz für ihre Familie dazusein. Doch mit einem neuen Sponsor gründet sie eine Stiftung, die Mütter im Profi-Sport unterstützt. Inzwischen „bestraft“ Nike Athletinnen, die Mütter werden, nicht mehr. Noch ein Erfolg für Mutter Felix! CM-Buch: *Gespräche über Lebensfragen* (5 €)



Wer bittet um Barmherzigkeit, der geh zur Quelle hin, von einem Hügel strömt sie breit, GOTT selbst, ER ist darin.

„Mich dürstet“, ruft der GOTT-Mensch dort, „nach dir, du Menschenkind, stell liebend dich an diesen Ort, daß Meine Lieb dich findet.“

Da über aller Zeit ICH bin, geb ich Mein Fleisch und Blut an jedem Tage für dich hin, Schutz gegen Satans Wut.

Wenn du dich Mir vereinen willst, dann geh zum Opfer hin, damit auch du den Durst dir stillst, füll deines Lebens Sinn!“

## Schluß mit Koran-Gesetz

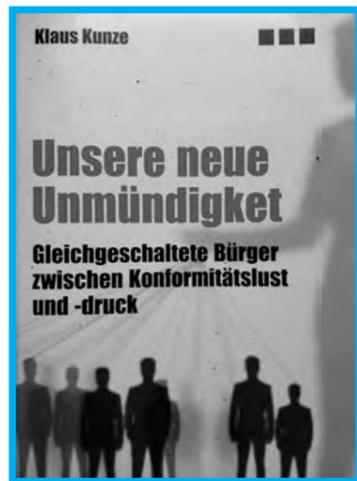
Nur betäubte Tiere sollten geschächtet werden. Jedes EU-Land entscheidet selbst, stellte der EU-Gerichtshof fest. CM-Buch: *Islam von A bis Z* (5 €)

## Corona-Spitzenreiter

Ohne Krankenversicherung sind 7 von 10 Peruanern. Auf je 1 Mio der 33 Mio Einwohner kommen 1.100 Corona-Tote. Seit 1 Jahr sind Schulen und Grenzen geschlossen.

## Deutsche nehmen mehr Drogen

Weniger Kontakte bedeuten mehr Drogen, vor allem Cannabis. Raucher sind doppelt Corona-gefährdet. 127.000 Raucher starben während eines Jahres. CM-Buch: *Kraft auf dem Weg* (5 €)



CM-Buch (5 €)

## Ein Blick auf die Welt

Bei UN-Versammlungen ist der Vatikan-Vertreter zwar anwesend, stimmt aber nicht mit ab.

Rußland, inzwischen größter Getreide-Exporteur weltweit, sieht gelassen westliche Strafmaßnahmen.

Impfstoffe, sonst 5 bis 8 Jahre erprobt, werden jetzt im Wettbewerb zugelassen.

Vier von fünf Deutschen sehen die Familie als „das Wichtigste“. CM-Buch: *Familie und Glaube* (5 €)

## Krieg im Internet

Von Hackern angegriffen wurden die US-Ministerien für Finanzen und Fernsehen, ebenso Banken. Spuren führen nach Rußland, Nord-Korea und Iran. CM-Buch: *Marsch ins Ungewisse* (5 €)

Gib dich in keiner Weise der Traurigkeit hin, denn diese ist die Feindin der Frömmigkeit. Franz von Sales, †1622

Offener Brief an den ungarischen Ministerpräsidenten

## Der Kampf um die Seele Europas

Verehrter Herr Ministerpräsident Viktor Orban!

Ständig sind Sie Angriffen deutscher Medien ausgesetzt. Diese wollen den hervorragenden Kurs Ihrer Regierung ändern. Sie aber geben großartige Antworten, wenn Sie z. B. erklären: „Wir brauchen das Gebet für die völlige christliche Einheit, die Orthodoxen mit inbegriffen, denn ohne Zusammenarbeit können wir in Europa das Christentum nicht erhalten.“ Sie sehen das Christentum in einem „Zivilisationskampf um die Seele und die Zukunft Europas“.

Sie verdeutlichen: „In erster Linie müssen wir die menschliche Würde verteidigen. Danach schuf das Christentum die christliche Familie. Wir müssen sie verteidigen.“ Das Christentum hat in Europa auch Nationen geschaffen.

Wir danken Ihnen, einem reformierten Christen, für Ihre Worte und für die Taten Ihrer Regierung! Ihre KURIER-Redaktion  
3-CM-Benedikt XVI.-Bücher (15 €)

## Nach den Wahlen – vor den Wahlen

598 Abgeordnete sind im Deutschen Bundestag. Doch durch „Ausgleichs-Mandate“ steigt ihre Zahl 2021 auf die Rekord-Höhe von 735, verbunden mit Mehrkosten in Millionen-Höhe.

Die Linke zieht im Herbst 2021 mit in den Bundestag ein, durch drei Direkt-Mandate – zwei in Berlin, eins in Leipzig. In Berlin und Leipzig leben noch viele ehemalige SED-Mitglieder. Die AfD errang 16 Direkt-Mandate, alle im Osten. In Sachsen und Thüringen wurde sie Nr. 1 mit einem Viertel der Stimmen. In den deutschen Medien, auch in kirchlichen Kreisen, wird die AfD einseitig verurteilt, obwohl 26% der AfD-Mitglieder einen gläubigen Bundeskanzler wollen. Bei der CDU sind es 27%, bei der SPD 16%, die eine christliche Regierung-Spitze wünschen. Und: Das wichtigste,

grundlegendste Thema der deutschen Politik wurde im Wahlkampf 2021 verschwiegen, die Abtreibung, der Baby-Mord im Mutterleib. Täglich töten Mütter – oft von ihren männlichen Partnern unter Druck gesetzt – in ganz Deutschland etwa 1.000 Babys und damit zukünftige Staatsbürger. Dieses Thema war bei allen Parteien im Wahlkampf ein Tabu. Stattdessen werden Milliarden Euro aus den Steuermitteln für Abtreibungen von der alten und der neuen Bundesregierung zur Verfügung gestellt. CM-Buch: *Ohne GOTT geht nichts* (5 €)

## Wir leben aus Liebe

Als der 10jährige Bernd von der Schule nach Hause kommt, sieht die Mutter sofort, daß er etwas zu verarbeiten hat. Beim Essen sagt er dann ganz unvermittelt: „Unsere Lehrerin hat heute gesagt, wir leben alle nur, weil unsere Eltern Sex gehabt haben. Ohne dem gäbe es uns gar nicht.“

Die Mutter ist entsetzt über die primitive Lehrerin, zugleich aber auch stolz auf ihren Ältesten, der zu Recht empört ist. Der Vater wirft ein: „Eure Lehrerin hat das Wichtigste leider vergessen. Einer Lehrerin sollte das eigentlich nicht passieren.“ Dann erklärt die Mutter: „Wir leben alle nur, weil unsere Eltern uns geliebt haben. Ohne dem gäbe es uns gar nicht. Sie wollten uns das Leben schenken, weil es ein hoher Wert ist. Es ist ein Glück, leben zu dürfen. Der erste, der den Menschen das Leben geschenkt hat, war der Schöpfer. Er wollte das Leben nicht für sich behalten, sondern uns daran teilhaben lassen. So leben wir alle zuerst aus der Liebe Gottes und dann aus der Liebe der Eltern. Der Schöpfer hat die ersten Menschen allein durch sein Wort erschaffen. Wir können das nicht. Wir brauchen dazu unseren Körper.“ Die Mutter schweigt einen Augenblick. Dann sagt sie zu Bernd: „Auch du wirst das Leben einmal an deine Kinder weitergeben,

wenn du verheiratet bist, so wie Papa und ich dir das Leben weitergegeben haben.“ Sie hält inne und fragt sich, ob sie auch die richtigen Worte gefunden hat. Doch da springt Bernd auf, läuft um den Tisch herum, umarmt seine Mutter und ruft: „Danke, Mama, daß du mir das Leben gegeben hast! Danke! Danke!“ Dann geht er auch zu seinem Vater und umarmt auch ihn. Auch die Zwillinge, die noch in den Kindergarten gehen und aufmerksam zugehört haben, fallen nun über Vater und Mutter her und können damit gar nicht aufhören. Die Mutter hat Tränen in den Augen und kann nur eines denken: Mein Gott, was für ein Tag! Was für ein Tag! Als Bernd sich am nächsten Morgen auf den Weg zur Schule macht, sagt er zu seiner Mutter: „Gleich werde ich der Lehrerin sagen, daß wir alle nicht wegen Sex leben, sondern aus der Liebe!“

Werner J. Mertensacker  
CM-Buch: *Glaube und Familie* (5 €)

## JAHWES König Hiskija

Jerusalem Archäologen fanden am Fuß des Tempelbergs den Siegelabdruck des gottesfürchtigen jüdischen Königs Hiskija (752-697 v.CHR.).

Das 2. Buch der Könige (18,1) beschreibt, wie er Götzentempel zerstört. So wird Jerusalem in seiner Zeit gerettet, und seine Gebete um Genesung werden erhört.

GOTT ist ein GOTT des Lebens. ER will nicht, daß der Mensch stirbt, sondern daß er Buße tut und gottgefällig lebt. CM-Buch: *Kinder fragen nach GOTT* (5 €)



## Lebe mit im Leben JESU!

Im Menschenleben existieren Augenblicke, die einmalig sind: Ein Natur-Erlebnis, einen Menschen erleben, eine Musik hören, ein Wort, das bis ins Herz trifft. Auch Tage und Stunden sind manchmal einmalig – auch wenn viele achtlos solche Augenblicke der Gnade verstreichen lassen.

Etwa die großen Stunden der Christenheit, ihre hohen Feiertage, die mit CHRISTUS erlebt sein wollen. Zuerst müssen der Wunsch und der Wille dazu dasein. Denn in solchen Gnadenstunden wird besonders viel Liebe angeboten. Der allgegenwärtige GOTT-Mensch erlebt schon vor 2.000 Jahren, wenn wir IHN nicht alleinlassen, sondern in schwierigen und seligen Stunden mitleiden und uns mitfreuen.

Nehmen wir die Evangelien zu Hilfe. Stellen wir uns z.B. vor, wie Maria und Joseph eine Woche lang in einer Reisegruppe nach Bethlehem unterwegs sind über Stock und Stein. Ziehen wir inmitten unserer Arbeit mit ihnen mit. Erleben wir die Schwierigkeiten, die Maria jeden Abend in einer Herberge hat, weil Schwangere damals – zu deren Schutz – für „unrein“ galten. Nehmen wir die Beschwerlichkeiten der heiligen Familie mit in unseren Alltag. Wie beide trotz des mühsamen Weges über die vielen alttestamentlichen Bibelstellen und Psalmverse nachdenken, die auf den kommenden Erlöser hinweisen. Beide wissen vom Geburtsort: „Du, Bethlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas. Denn aus dir soll hervorgehen, der Mein Volk regieren soll“ (Mt 2,6). Wenn JESUS die auf ewig wichtigste Persönlichkeit in unserem Leben werden soll, dürfen wir an Seinen großen Tagen und Stunden keinem zweitrangigen „Programm“ den Vorzug geben.

Gründonnerstag und Karfreitag kommt es auf jede Stunde an, bis der Ablauf der Liebes-Leiden JESU sich tief unseren Herzen eingepägt hat. Meditieren nennen wir das, JESU Leben „verkosten“, uns mit IHN zur Nachfolge vereinigen. Dabei lernen wir über den äußeren Sinngehalt der Bibel hinaus, der unverkürzt stehenbleibt, den tieferen kennen. Vielleicht hilft uns eine Synopse, in welcher die Evangelien mit Parallelstellen nebeneinander abgedruckt sind (Kath. Bibelwerk, Stuttgart). All das entfaltet seinen Segen aber nur, wenn wir unsere Hand in der Hand der manchmal schwer verständlichen Mutter Kirche lassen. „Der kann GOTT nicht zum Vater haben, der die Kirche nicht zur Mutter hat“, bekräftigt Bischof Augustinus.

CM-Buch: *Der Mann, der die Welt verwandelt* (5 €)

## „Selig, die sehen, was ihr seht!“ Lk 10,23

JESUS weist auf sich hin. Wir sehen IHN in Seinem Wort, im Glauben, im Tabernakel, im JESUS-Bild.

Das größte Geschenk für einen Menschen ist, IHN zu „erleben“ im GOTTES-Dienst, im Menschen-Dienst, im Sakrament. Es ist nicht selbstverständlich, daß

wir glauben. Das ist höchste Gnade. Sie verlangt danach, weitergeschenkt zu werden, ernährt im Gebet. Unaufhörlich. Denn GOTT ist Allgegenwart.

## Polens Aufbruch

Die neue Disziplinarkammer Polens kann Richter und Staatsanwälte ein- und absetzen, Gehälter kürzen, die Immunität aufheben. Deshalb verhängt die liberale EU eine „Strafe“ von 1 Mio € täglich. Polen weigert sich zu zahlen.

Der EU-Gerichtshof sieht in der Disziplinarkammer einen Verstoß gegen EU-Recht. „Polen ist kein Rechtsstaat mehr, da die Gewaltenteilung nicht mehr existiert“, so die EU. Unabhängigkeit der Justiz müsse gesichert werden. Das Oberste Gericht Polens dagegen stellt fest: „EU-Recht ist teilweise nicht mit Polens Verfassung vereinbar. In diesen Fällen steht nationales Recht über EU-Recht.“ Hintergrund: Das katholische Polen hat das Recht auf Abtreibung verweigert, so daß die neue Gesetzeslage dem liberalen Denken der EU widerspricht. Sieht doch inzwischen die EU-Mehrheit das Töten von Babys im Mutterleib als „Menschen-Recht“ an, und toleriert doch der EU-

Gerichtshof die „Ehe von Gleichgeschlechtlichen“ bzw. das „Adoptions-Recht für Kinder durch homosexuelle Paare“. Christlicher Glaube und liberale Ideen prallen also aufeinander und stellen die Existenz Polens in der EU in Frage – und damit auch das ganze europäische politische Gefüge.

Bisher wurde in EU-Verträgen die „Subsidiarität“ respektiert, also die einzelnen Länder der EU wurden in ihrem Freiheitsraum geachtet. Jetzt aber herrscht in Polen eine Aufbruchs-Stimmung, die auf keine Duldung in Straßburg und Brüssel stößt.

Hartmut Mantel  
CM-Buch: *Sternstunden den Glaubens* (5 €)



Abergerissen werden muß die reformierte „Gute Nachricht“-Kirche in der russischen Großstadt Samara an der Wolga. 2014 hat die Gemeinde eine behördliche Erlaubnis für den Bau erhalten. Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – an Staatspräsident Wladimir Putin, Unter den Linden 63, 10117 Berlin. Fax 030-2299397. Putin spricht deutsch.

### Wo der Islam marschiert

In Gaza und Ramallah sind Folter und Mißhandlungen durch islamische Sicherheitskräfte üblich. Hunderte sitzen ohne Gerichtsbeschluß monatelang in Verwaltungshaft, weil sie Behörden kritisiert haben.

Seit über 50 Jahren stehen die Nationale Studenten-Union Frankreichs unter islamischem Einfluß, seit 15 Jahren auch die Gewerkschaften. Entschlossene Minderheiten dirigieren.

Während 1 Mio islamische Uiguren in Chinas Straflagern „umgezogen“ werden, bereitet das Land die Winter-Olympiade vor.



NEU: CM-Buch (5 €)  
Europa ist mehr als die EU. Zahlreiche spannende Lebensläufe enthält dieses Buch und arbeitet die christlichen Wurzeln unseres Abendlandes heraus.

### Schützt die Glaubens-Freiheit!

Das Recht, die Religion zu wechseln, muß weltweit strafrechtlich garantiert werden. Das fordern ehemalige Muslime in Frankreich. Zu den Unterzeichnern dieser Forderung gehört der Gründer der Missionare der Barmherzigkeit. CM-Buch: *Mit GOTT unterwegs* (5 €)

### Stiller Umschwung in Schweden

Seit 240 Jahren dürfen Schwedens Katholiken – heute 2% aus 100 Nationen – ihren Glauben öffentlich bekennen. Jährlich konvertieren 100 Schweden. Protestantische Pastöre nehmen an Exerzitien teil. CM-Buch: *Kämpfer für den Frieden – Werenfried van Straaten* (5 €)

### Neue deutsche Diktatur

Diesmal totalitär über die manipulierte Sprache. Die Gehirnwäsche zerstört Familie, Ehe und den Einzelnen. Rechtzeitige Abwehr von Gender ist überlebensnotwendig! CM-Buch: *Neue Unmündigkeit* (5 €)

Was unbegreiflich ist, ist darum nicht weniger wirklich. Blaise Pascal, † 1662

## Liturgische Irrwege

Sogenannte „LGBT-Messen“ werden vom Heiligen Stuhl und vielen Bischöfen geduldet. Weihbischof Athanasius Schneider aber fordert: „Dringend nötig ist ein Motu proprio mit strengen Normen, die die Praxis solcher LGBT-Messen unterbinden.“

Denn sie sind „eine Verhöhnung der göttlichen Majestät, ein Ärgernis für die Gläubigen und eine Ungerechtigkeit gegenüber sexuell aktiven Homosexuellen, die durch solche Feiern in ihren Sünden bestätigt werden und dadurch ihr ewiges Heil gefährden.“ Gleichzeitig stellt der Weihbischof klar, daß das neue Motu proprio vom Juli 2021 von Papst Franziskus „letztlich ein Pyrrhussieg ist und einen Bumerangeffekt haben wird.“ Die Gläubigen, die die alte Messe lieben, wachsen, ebenso die Zahl der Priester, die

sie feiert. Die alte hl. Messe macht das Wesen der Kirche und ihres Opfer-Charakters aus, so daß sie nach 2000 Jahren nicht einfach abgeschafft werden kann. „Es wird mit der Zeit sicherlich eine weltweite Kette von Katakomben-Messen entstehen, wie es in Not- und Verfolgungszeiten geschieht“, prognostiziert der Weihbischof. Alles, „was von GOTT stammt, könnt ihr nicht vernichten“ (Apg 5, 38). Franz Weiß  
CM-Buch: *Die Unbesiegbare* (5€),  
Und: *Alte Hl. Messe* (mit Vorwort von Athanasius Schneider, 5 €)

## Abtreibung ist kein „Menschen-Recht“!

Doch das Gegenteil beschließt das Europäische Parlament am 24. Juni 2021. Das ist ein offener Bruch mit den 10 Geboten GOTTES, ein weiterer Schritt in den Atheismus und eine Kultur des Mordens.

Etwa 2 Mio. Ungeborene werden in der EU jährlich im Mutterleib getötet. Jetzt ist diese Kindstötung ein „Recht“. Das aber ist vor GOTT ein Greuel, denn ER ist der Schöpfer allen Lebens, der HERR über Leben und Tod. Jedes Kind ist SEIN Abbild. Es hat eine Seele, die auf GOTT hin ausgerichtet ist. Jedes Kind ist ein Spiegelbild GOTTES, geschaffen, GOTT zu suchen und IHN zu verherrlichen, auf dieser Erde und danach in der Ewigkeit.

Ein Zweites: Die EU verschweigt die seelischen Folgen und Leiden der Frauen, die ihr Kind töten. Oft leiden die Frauen bis zum

Lebens-Ende unter ihrer Schuld und am sog. „Post-Abortion-Syndrom“. Helfen Sie mit, diesen verzweifelten Frauen die derzeit existierenden Hilfs-Organisationen zu nennen: „Aktion Leben“ in Weinheim und die „Aktion Lebensrecht für Alle“, genannt ALFA e.V. Denn: Wenn ein Staat seine Kinder nicht schützt und GOTT nicht ehrt, wird er untergehen. „Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert umkommen!“, mahnt JESUS seinen Apostel Petrus (Mt 26, 52).

Hartmut Mantel  
CM-Flyer: *Rettet die Kinder!* (100 Stück 5 €)

## Der Retter ist da

Draußen geboren. Heimatlos. Der kleine Jeschu schläft. Seine Geburt hat ihn erschöpft. Auch Maria selbst und Joseph sind nach all den Strapazen des Weges und der Herbergs-Suche ein wenig eingeknickt. Da fällt das Licht einer Öllampe in ihre Zufluchts-Ruine.

Stimmen werden laut. „Hier muß es sein“, sagt einer halb außer Atem. Schon kommt sein Kopf zum Vorschein. Sofort sind Maria und Joseph hellwach. „Verzeiht, daß wir nachts stören“, sagt der Mann, hinter dem Begleiter auftauchen. „Wir mußten kommen. Ein ‚Mann GOTTES‘ ist uns erschienen und schickt uns zu euch. Wir erzählen gleich alles. Erlaubt uns zuvor, niederzufallen und das Messias-Kind anzubeten.“ Alle Besucher werfen sich auf die Knie, schauen Jeschu voll Freude an und beten mit schlichten Worten.

### Warten seit 1.800 Jahren

Ihr Wortführer erzählt, unterbrochen und ergänzt von seinen Gefährten: „Wir halten Nachtwache außerhalb von Bethlehem, draußen auf den Weideflächen bei unserer Herde. Da umleuchtet uns plötzlich ein Glanz. Erst sind wir verwirrt, doch schnell kommt unsere Ahnung: ‚Das könnte ein Engel sein! Von denen wissen wir sonst nicht viel, da wir wegen unserer Arbeit kaum in die Synagoge gehen können. Meist sind wir auch zu dreckig. Wir haben also fast nie von Engeln gehört. Doch die Lichtgestalt jetzt fordert uns auf: ‚Fürchtet euch nicht!‘. Feige sind wir zwar nicht, aber bei so einem Glanz, da kann einem schon das Sausen kommen! Doch die Erscheinung verkündet weiter: ‚Eine große Freude verkünde

ich euch allen. In Bethlehem, in der Königsstadt Davids, da ist euch der HEILAND geboren, der MESSIAS. Israel erwartet ihn ja schon seit Abraham, seit 1.800 Jahren. Das Zeichen für euch, daß ER, der Retter der Welt, richtig Mensch geworden ist: Das Kind ist in notwendige Windeln gewickelt. Es liegt in einer Futterkrippe, weil GOTT sich selbst durch den MESSIAS zur Nahrung geben will. Ein anderer ergänzt: „Dann kamen aber noch viel mehr Engel, ein ganzes Heer. Vor Freude singen sie laut: ‚Ehre sei GOTT in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind, in Seinem Wohlgefallen.‘ So sind wir - bis auf eine Not-Wache der Alten gegen Wölfe und Schakale - hierhergeeilt, um das Kindlein zu sehen und dem Engel zu gehorchen und auch, um euch das zu erzählen.“

### Nachbarn kommen mit

Zuerst haben die Hirten bei ihnen nach dem Messias-Kind gesucht. Alle Anwesenden staunen über das, was die Besucher erzählen. Für Maria und Joseph in dieser Armseligkeit eine wunderbare Bestätigung! Jedes Wort merkt sich die junge Mutter. Sie weiß: Noch oft wird sie danach gefragt werden. Und über aller Armut liegt ein heimlicher Glanz.

Pfr. Winfried Pietrek  
CM-Buch: *Weihnacht-Erzählungen* (10 €)



**Maria ehren!**  
**GOTTES-MUTTER-  
 BÜCHER-PAKET (25 €)**  
 Durch Maria zu JESUS  
 Rosenkranz (geweiht)  
 Beichtspiegel  
 Erscheinungsorte und Botschaften  
 Rosa Mystica

## Die Münchner und ihr Seliger

Allerheiligen 1945. Der Krieg ist seit Mai zu Ende, und Pater Rupert Mayer (1876-1945) darf nach der NS-Diktatur endlich wieder öffentlich predigen. Die Nazis hatten ihn eingesperrt, dann im Kloster Ettal ruhiggestellt, jetzt aber ist der 69jährige Jesuiten-Pater voller Dankbarkeit, wieder für den HERRGOTT predigen und die Sakramente spenden zu dürfen.

Ausgemergelte Gesichter, vom Krieg gezeichnet, blicken zum Altar der Kreuz-Kapelle von St. Michael, wo der magere, humpelnde Pater glühende Worte vom Heiland verkündet. Die kleine Barock-Kirche ist in der 8.00 Uhr-Früh-Messe bis auf den letzten Platz gefüllt. Es ist eine der wenigen Kirchen in der Münchner Innenstadt, die von den Bomben-Angriffen verschont geblieben ist. Ärmlich gekleidete Menschen, Frauen mit Kopftüchern, Männer in alten Uniformen, denn ihnen fehlt Geld für Kleidung.

### Deutschland in der Stunde „Null“

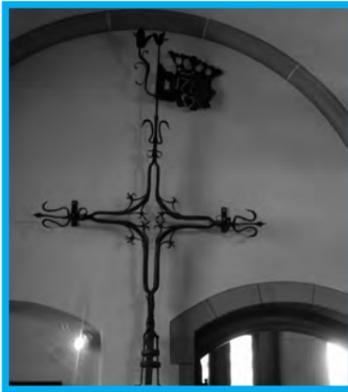
Am 8. Mai 1945 hatte die Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation gegenüber den Alliierten unterschrieben. Die Herzen der Menschen suchen Zuflucht bei GOTT. Viele Anverwandte sind im Krieg umgekommen, unzählige Vertriebene aus den ehemals deutschen Gebieten, Kriegsversehrte ohne Ende, zahlreiche Kriegsgefangene sind noch nicht zurückgekommen, und niemand weiß, wo sie sind, und ob sie überhaupt noch leben. Am 1. November 1945 blicken die Gläubigen auf zu Pater Rupert Mayer, der gerade predigt. Schon ist er beinahe am Ende der Predigt angelangt: „Die heilige Eucharistie – das ist die Nahrung der christlichen Nächstenliebe für die Kranken, für die Alten, für die Kinder in all der Not. Es ist der HERR in dieser Gestalt des Brotes der Eucharistie.“ Dann setzt er

noch einmal an: „Der HERR...“, doch dann Pause, er setzt noch einmal an: „Der HERR...“ Dann steht er regungslos sekundenlang vor dem gelähmten Schweigen der Gemeinde. Eine Frau schreit auf: „Pater Mayer, Pater Mayer!“ Zwei Priester eilen aus den Beichtstühlen herbei, die Altarstufen hinauf, wo Pater Rupert Mayer immer noch aufrecht steht, totenblaß, ohne sich anzulehnen. Sie stützen ihn und tragen ihn im Meßgewand in sein Zimmer hinter der Kapelle. Pater Mayer zittert, kann seine Zunge nicht mehr bewegen, droht zu ersticken.

### Ein Heiliger unter Heiligen

Er hat einen Gehirnschlag erlitten. Der Superior telefoniert nach einem Krankenwagen, doch alle Krankenhäuser sind in dem zerbombten München überfüllt. Schließlich nimmt ihn das „Josefinum“ auf, obwohl kein Bett mehr frei ist. Die Ärztin gibt ihm eine krampflösende Spritze und diagnostiziert: „Einen Tag kann er noch leben.“ Die Farbe kehrt in das Gesicht des Paters zurück, still liegt er da, die Ärztin mißt den Puls, da durchzuckt ein neuer Schlag den Pater. Das Herz hört auf zu schlagen. Es ist 11.00 Uhr am Fest Allerheiligen. Am 3. Mai 1987 wird er seliggesprochen. Wer ist Pater Rupert Mayer? In unserer Broschüre „Ich werde niemals schweigen“ haben wir versucht, eine Antwort zu geben.

Sr. Maria Anja  
 CM-Buch: Ich werde niemals schweigen: Pater Rupert Mayer (5 €)



„Wer Vater oder Mutter mehr liebt als MICH, ist MEINER nicht würdig.“ (Mt 10, 37)

### Fürchtet Rußland die Deutschen?

Russische Medien griffen binnen 5 Jahren Spanien 40mal, Italien 170mal, Frankreich 300mal und Deutschland mehr als 700mal an. Moskaus Kommentar „Lächerlich“. CM-Buch: Sowjetunion (10 €)



Ein wunderbares Buch für Erwachsene und Kinder zum Selbstlesen oder Vorlesen. Aus dem Blick der Freunde JESU berichten Petrus, Maria Magdalena und andere, was sie an JESUS begeisterte. CM-Buch (5 €)

### Pillen zum Abnehmen?

Der eine Appetit-Zügler greift die Herzklappen an, ein anderer raubt den Schlaf und weckt Angst. Der Wille, maßvoll zu leben, muß eisern gestärkt werden. Dazu helfen gesunde Ernährung, Bewegung sowie seelischer Friede: Alle Not vor GOTT und in einer Beichte aussprechen. CM-Buch: Memoiren eines Exorzisten (10 €)

## Wind- und Wasserkraft gemeinsam

Überschuß von Wind-Energie in Deutschland wird jetzt über das Seekabel „Nordlink“ (623km) nach Norwegen geschickt.

Die 5 Mio. Norweger gewinnen aus Wasserkraft. ihren Strom fast ausschließlich Jetzt hilft Deutschland aus.

## Boris, blonder Wuschelkopf

Kennen Sie den blonden, zerzausten Wuschelkopf unter Europas Staats-Chefs? Der manchmal sprunghaft erscheinende Mann heißt Boris Johnson (57). Er ist der erste Katholik an der Spitze Großbritanniens nach 300 Jahren.

Erst ist der Journalist 8 Jahre Bürgermeister der 8,2 Millionen Londoner, seit 2 Jahren Premier. Auch die meisten Arbeiter unter den 63 Millionen Engländern wählten den gewitzten Konservativen. Bekannt wird er weltweit durch den Brexit Ende 2020. Problem heute: Versorgungs-Engpässe in Supermärkten und Tankstellen. Johnson hat keine geschriebene Verfassung, um zu regieren, sondern Gesetze mit Verfassungsrang, festgehaltene Entscheidungen in Präzedenzfällen. Unter den 779 Mitgliedern des parlamentarischen Oberhauses sind auch 26 anglikanische Bischöfe. Nationalfeiertag ist seit 1953 der Geburtstag von Queen Elizabeth II. (95). Johnsons Karriere war 2020 fast

beendet, da er wegen Corona zu ersticken drohte. Doch seine Impf-Kampagne 2020/2021 rettet ihn politisch. Nach zwei standesamtlichen Ehen heiratete er kirchlich die Mutter seines Sohnes. Die Trauung fand still in Westminster Cathedral statt. Der Katholik Boris muß bei der Auswahl anglikanischer Bischöfe einen Vertreter entsenden. Auch der Monarch muß immer Anglikaner sein. Es gibt heute nur 7% Katholiken in England. Nach Religion befragt, erklärt der schlagfertige Boris: „Diese tiefen Fragen“ diskutiere ich nicht öffentlich. Sonst aber zeigt der ehemalige Eton-Schüler gerne seine Latein- und Griechisch-Kenntnisse. H. Blum  
 CM-Buch: Vereinte Nationen (5 €)

## Die Pille gegen „die Pille“

Im US-Staat West Virginia müssen seit 2021 alle Frauen, die durch „die Pille“ ihr Kind abtreiben wollen, vorher darüber informiert werden, daß es jetzt auch eine „Gegen-Pille“ gibt.

Die Tötung des Babys kann also im letzten Moment gestoppt werden. Die Abtreibungs-Pille einzunehmen bedeutet: Durch Mifepriston, verhungert das ungeborene, winzige Kind. Sobald seine Mutter dann Prostaglandin schluckt, werden Wehen ausgelöst, und sie stößt das tote Kind

aus. Immer wieder aber kommt es vor, daß Schwangere bereuen, das Todes-Gift für ihr Kind geschluckt zu haben. Doch dieses tödliche Hungermittel läßt sich jetzt durch eine neu-entwickelte Pille stoppen (www.rettet-mein-baby.ch).  
 CM-Buch: Himmelszeichen (5 €)

## Die Irreführung mit den Coronatests

Es wurde festgestellt, dass bei Corona mehr getestet wird als bei anderen grippeähnlichen Erkrankungen.

Und wo viel getestet wird, sind auch mehr positiv Getestete, die aber nicht notwendigerweise an Corona erkrankt sein müssen, d.h. wir spüren selbst nichts von der Erkrankung. Es ist ein Unterschied zwischen positiv Getesteten und Erkrankten. Ungeachtet dessen werden positiv Getestete in die Liste der Corona-Erkrankten aufgenommen. Es ist sogar so weit gekommen, daß Behörden

neuerdings auch diejenigen zu den Corona-Toten zählen, die niemals positiv getestet wurden, von denen sie jedoch einfach annehmen, daß sie an Corona verstorben sind. Was wir alle seit Monaten erleben, ist psychologische Kriegsführung gegen die Bevölkerung, ein Massenexperiment an gesunden Menschen!

Alexander Mehlich  
 CM-Corona-Bücher-Paket (10 €)

### KURIER-Redaktion:

Ahlkener Str. 1 · D-59329 Wadersloh  
 Tel. 02945 - 2006400  
 www.Christliche-Mitte.de  
 E-Mail: info@christliche-mitte.de

Alle Rechte bei CHRISTLICHE MITTE:  
 Pfr. Winfried Pietrek  
 Sr. Maria Anja Henkel  
 Werner J. Mertensacker

Druck:  
 Fleiter Druck  
 59329 Wadersloh

**SCHOTT:**  
**50 €**

**BIBEL  
 (AT/NT)  
 10 €**

### Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

### Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Welchen neuen Gegner haben die Taliban?
2. Was zeigt das Alter des Meßkanons?
3. Warum ist die LINKE (4,9%) im Bundestag?
4. Wie viele Spielautomaten stehen in Deutschland?
5. Wer ist Münchens Seliger?

### KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM für 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr):

Meine Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € (Ausland 40 €) auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bank-Name: \_\_\_\_\_

Ich möchte CM-Mitglied werden (15 €/Jahr).

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



CM-Kalender 2022 (2 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und ab 50 € nur mit Vorkasse

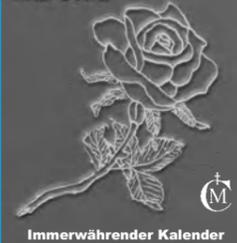
### KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)  
 gemeinnütziger Verein  
 Volksbank Lippstadt  
 IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00  
 BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen  
 Volksbank Lippstadt  
 IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00  
 BIC GENODEM1LPS

Lämpel bittet: Falt die Hand auch für unser Vaterland, daß es stärker aufrechtsteht, heimlich nicht zum Teufel geht. Höre auf, jetzt zu verzagen, sprich mit GOTT in diesen Tagen.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

